



# Dokumentation für den Gebrauch bestimmt



Agilent Technologies

# Wer bin ich?

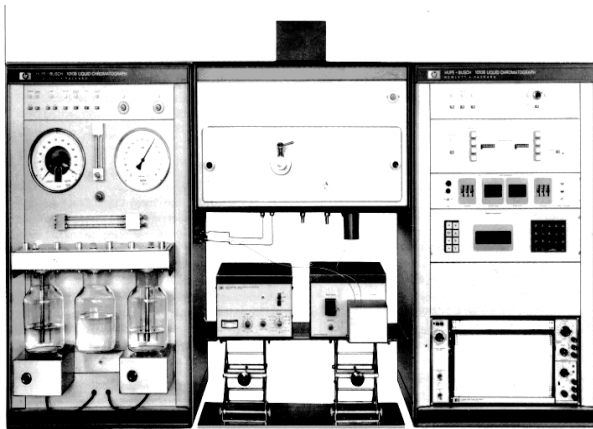
- Studium in Ulm in Chemie, Biologie und Informatik, letztere bis Vordiplom
- 1981 Promotion in analytischer Chemie bei Prof. Ballschmiter
- 1982 kam ich dann zu Hewlett Packard nach Waldbronn
- Tätigkeiten als Applikationschemiker, Softwareentwickler, Softwaresupport und schließlich als Dokumentationskoordinator
- Einführung , Pflege und Weiterentwicklung unseres Redaktionssystems
- 18. Mai 2018 Beginn meiner Pension
- > 2018 Tätigkeit als Heilpraktiker in Vollzeit



# Wer ist Agilent Technologies?



- 1938  
Bill Hewlett und Dave Packard nehmen mit 538 Dollar Betriebskapital die Arbeit in der Garage als Teilzeitbeschäftigung auf.
- 1939  
Die Walt Disney Studios bestellen acht Audiooszillatoren. Mit ihnen testen sie die Gerätschaften für das bahnbrechende Soundsystem des Films "Fantasia".
- 1973  
Acquisition of Hupe & Busch by Hewlett-Packard



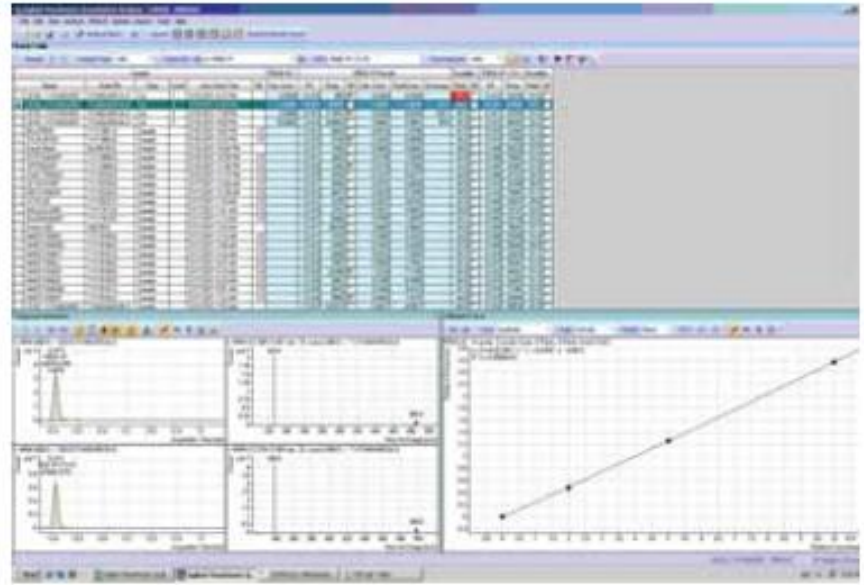
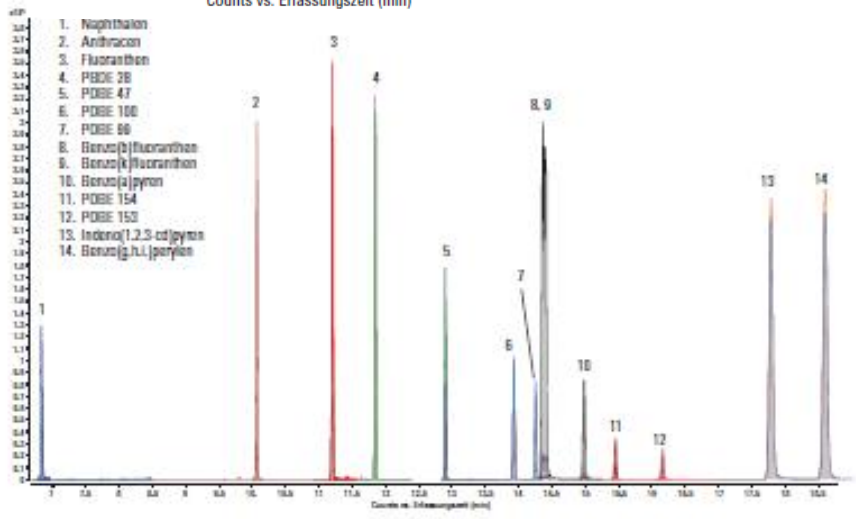
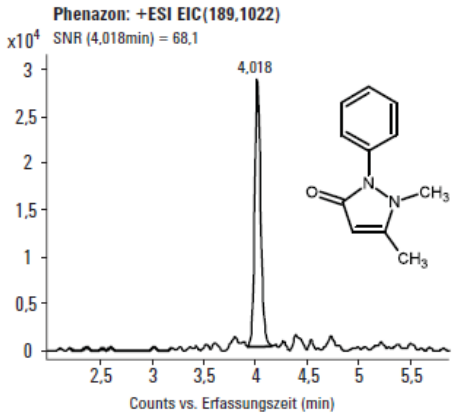
# Wer ist Agilent Technologies?

- 1999  
HP kündigt eine strategische Neuausrichtung zur Gründung zweier voneinander unabhängiger Unternehmen an, wovon eines für Messtechnik zuständig sein und die Geschäftsbereiche Test- und Messtechnik, Chemische Analysentechnik, Medizinelektronik und Elektronische Bauelemente umfassen wird.  
→ **Agilent Technologies** als neues Unternehmen für Messtechnik

- Ende 2013  
**Nettoerlös**  
U.S. \$6.8 Milliarden ( $10^9$ )  
**Mitarbeiter**  
20,600

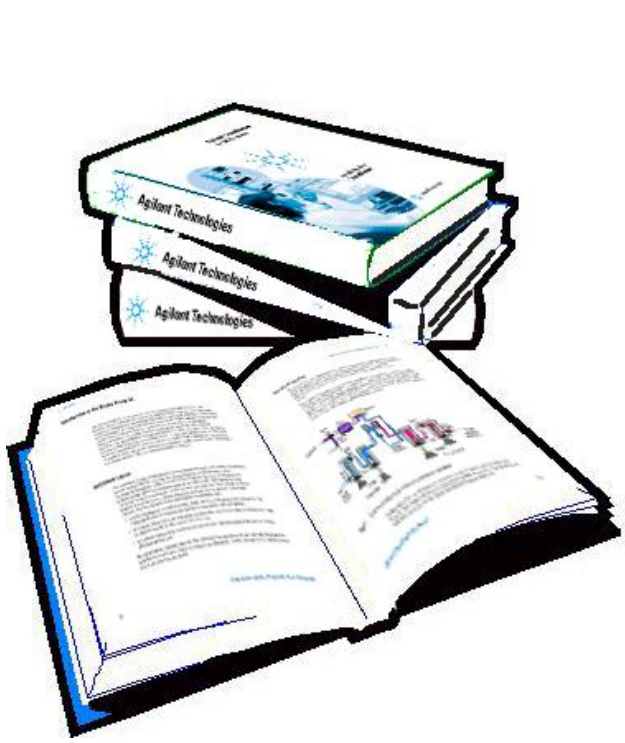


# Ein Anwendungsbeispiel





# Dokumentation Stand Heute

A screenshot of the Agilent Help application window. The window title is "Agilent Help". It features a navigation pane on the left with a tree structure under "ChemStation Tutorial". The main content area displays a help article titled "To Integrate a Data File" with a numbered list of steps and a "NOTE" section. The Agilent Technologies logo is visible in the bottom right corner of the window.

**To Integrate a Data File**

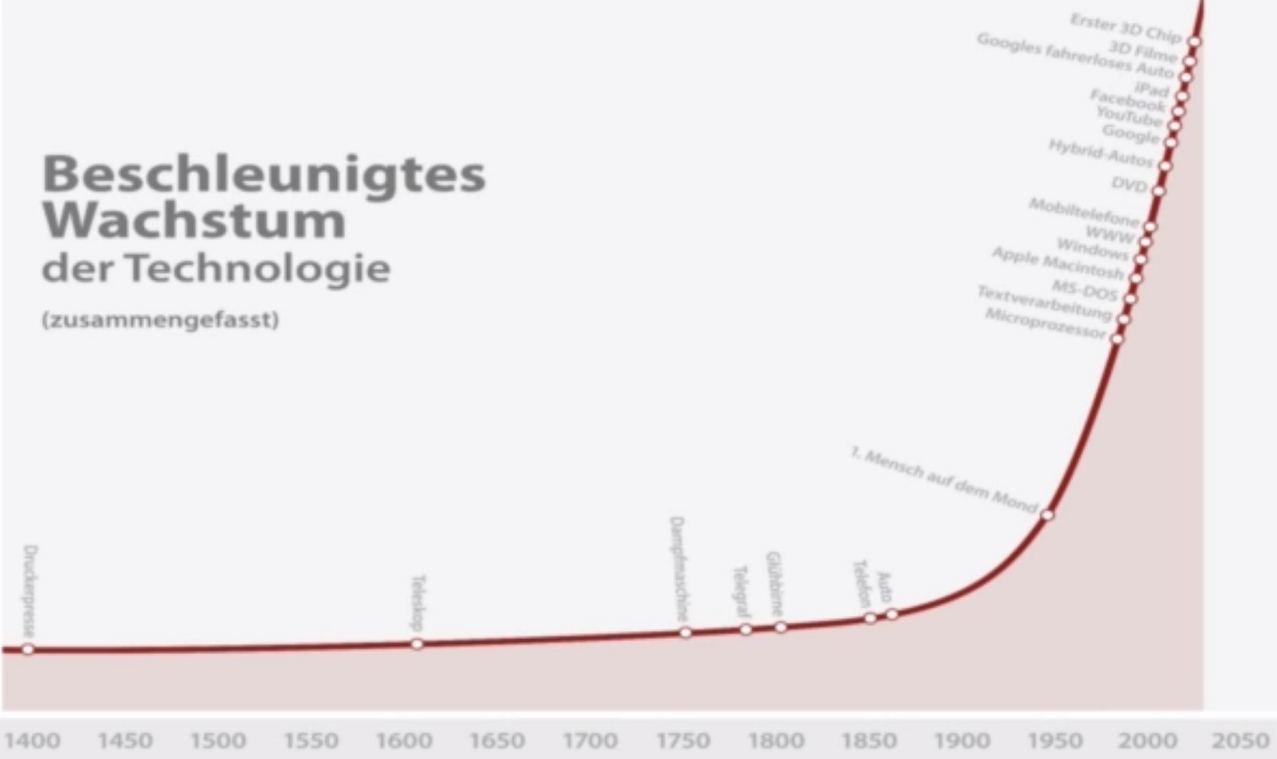
- 1 Open the data file and choose the signal or signals to be integrated. (Signal data files have a .d extension.)
- 2 Choose **Full** and check one of the **Signal Information** boxes to integrate the signal automatically on loading.
- 3 Open the **Integration Events** dialog box.
- 4 Integrate the signal using the new events.

**NOTE** When developing a method, you can obtain suitable values for the initial threshold and peak width by selecting **Autointegrate** from the **Integration** menu. The optimum values are displayed above the command line. Alternatively, you can run a preliminary integration with the initial threshold and peakwidth set to zero (0) and extract suitable values for a more detailed integration from the **Integration Results**.

[How to work with your ChemStation > Basic Tasks > Data Analysis View Tasks > Chromatographic Tasks](#)

**Agilent Technologies**

# Informationsüberflutung



# Was wollen wir?

- Wollen wir „nur“ dem Gesetzgeber Genüge tun und Informationen liefern, weil wir das müssen?
- Wollen wir, dass der Kunde diese Information auch liest und verarbeitet, bzw. lernt?
- Wollen wir dem Kunden mit unserer Information einen Mehrwert geben?
- Wollen wir zum Kunden hin die die neuen Informationskanäle nutzen?



# Gebe dem Kunden das, was er wirklich braucht

- Verschiedene Benutzergruppen...
- ...brauchen verschiedene Arten von Informationen

## Die Antwort von Agilent:

- Wir produzieren keine Dokumente mehr, sondern Informationseinheiten, bezogen auf den Bedarf des Kunden
- Die Informationseinheiten werden kategorisiert
- Die Software unterstützt den Kunden beim Auffinden der gesuchten Information durch
  - ❖ Smarte Suche
  - ❖ Smarte Filter
  - ❖ Smarte Navigation

# 1. Schritt: Analyse!

Wer sind unsere Kunden?

- Verkäufer  
(Brochüren, Spezifikationen, usw.)
- Transportannahme  
(Packliste, Lagerungsvorschrift, usw.)
- Service  
(Installation, Einweisung, Wartung, Reparatur, usw.)
- Benutzer  
(Anleitungen, Beschreibungen, Konzepte, usw.)



## 2. Schritt: Inhalte vorbereiten!

- ⇒ Inhalte müssen modularisiert werden
- ⇒ Inhalte müssen kategorisiert werden
- ⇒ Jede kategorisierte Informationseinheit wird als einzelne HTML-Datei herausgeschrieben



### 3. Schritt: Inhalte produzieren und dem Kunden zur Verfügung stellen!

- ⇒ Inhalte als einzelne kategorisierte HTML-Seiten ausschreiben
- ⇒ Alle HTML-Seiten zu einem Dokumentationspaket zusammenfassen
- ⇒ Dokumentationspaket dem Kunden geben
  - ❖ Auf CD oder DVD
  - ❖ Mit der Software
  - ❖ Als Download über ein Content Delivery System

# 4. Schritt: Nutzen!

